

Summer School | 2009

FILM FERNSEHEN INTERNET

KULTURWISSENSCHAFTLICHE REZEPTIONSFORSCHUNG

Beginn: Montag, 27. Juli 2009, 9:00 Uhr
Gästehaus der Universität
Rothenbaumchaussee 34
20148 Hamburg

Montag | 27. Juli 2009

09:00 Uhr | Willkommen
Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg

10:30 Uhr | Mediennutzungsforschung –
kulturanthropologische Perspektiven
Vortrag: Prof. Dr. Thomas Hengartner, Universität Hamburg

14:00 Uhr | Kommunikationsmodi im Internet –
Kommunikatives Handeln aus Nutzersicht
Workshop: Sascha Hölig, M.A., Universität Hamburg

18:00 Uhr | Kulturwissenschaftliche und kommunikationswis-
senschaftliche Rezeptionsforschung: Wo liegt der Unterschied?
Und was können Beide von einander lernen?
Vortrag: Prof. Dr. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut Hamburg

Nur für TeilnehmerInnen

20:00 Uhr | Film: „Jud Süß“ (1940)

Einführung: Prof. Dr. Harro Segeberg, Universität Hamburg

Dienstag | 28. Juli 2009

9:00 Uhr | Zuschauer im Kino. Am Beispiel des NS-Kinos
Vortrag: Prof. Dr. Harro Segeberg/Irina Scheidgen, M.A. und
DFG-Projektgruppe, Universität Hamburg

11:00 Uhr | „Jud Süß“ – ein antisemitischer Film?
Kolloquial: Prof. Dr. Harro Segeberg, Universität Hamburg

14:00 Uhr | Medien und kollektives Gedächtnis
Workshop: Dipl.-Psych. Juliane Finger/Dr. Hans-Ulrich Wagner/
Prof. Dr. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut Hamburg

Nur für TeilnehmerInnen

18:00 Uhr | Film: „Heimkehr ins Glück“ (1933)

Einführung: Prof. Dr. Helmut Korte, Georg-August-Universität Göttingen

Mittwoch | 29. Juli 2009

9:00 Uhr | Möglichkeiten und Grenzen historischer Rezeptionsanalyse:
„Heimkehr ins Glück“ (1933)
Vortrag: Prof. Dr. Helmut Korte, Georg-August-Universität Göttingen

11:00 Uhr | Geistes- und kulturwissenschaftliche
Überlegungen zur Filmrezeption
Vortrag: Prof. Dr. Irmbert Schenk, Universität Bremen

15:00 Uhr
Exkursion: Studio Hamburg

18:00 Uhr | Fühlen für Figuren.
Die emotionale Rezeption von Figuren in audiovisuellen Medien
Vortrag: Dr. Jens Eder, Berlin

Donnerstag | 30. Juli 2009

9:00 Uhr | Medien und ihre Wissenschaften –
Perspektiven interdisziplinärer Medienforschung in Hamburg
Vortrag: Dr. Andreas Stuhlmann, Universität Hamburg,
Zentrum für Medien- und Kommunikationsforschung

11:00 Uhr | Veränderung der Fernsehfiktion – Veränderung des Zuschauens?
Vortrag: Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg

14:00 Uhr
Exkursion: NDR Fernsehen

18:00 Uhr | Wie unterscheiden sich Kino und Fernsehen in filmischen
Interaktionen von Zuschauern mit der Leinwand bzw. dem Monitor?
Vortrag: Anne Paech, M.A./Prof. Dr. Joachim Paech, Universität Konstanz

Freitag | 31. Juli 2009

9:00 Uhr | Zur Rezeption von Computerspielen zwischen
Immersion und Involvement
Vortrag: Jan-Noël Thon, M.A., Universität Hamburg

11:00 Uhr | Medienaneignung im häuslichen Alltag.
Zur Domestizierung und Re-Domestizierung von Fernsehen und Internet
Vortrag: Corinna Peil, M.A., Leuphana Universität Lüneburg

14:00 Uhr
Gespräche und Prüfungen

17:00 Uhr | Abschied
Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg

KULTURWISSENSCHAFTLICHE
REZEPTIONSFORSCHUNGFILM
FERNSEHEN
INTERNET

Summer School | 2009

Summer School |
2009

Die Summer School wird veranstaltet durch das Institut für Medien und Kommunikation an der Universität Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Hans-Bredow-Institut für Medienforschung. Sie findet statt in den Räumen des Gästehauses der Universität, Rothenbaumchaussee 34, D-20148 Hamburg und im Medienzentrum der Fachbereiche SLM I+II, Von-Melle-Park 5, D-20146 Hamburg.

Voraussetzungen

Die Veranstaltungswoche richtet sich an Studierende der Medien- und Kommunikationswissenschaft mit abgeschlossenem BA-Examen oder vergleichbarer Qualifikation.

Creditpoints

Für die kontinuierliche Teilnahme an allen Veranstaltungen und Absolvierung einer mündlichen Prüfung erhalten Sie 4 CP. Durch einen ergänzenden Leistungsnachweis können weitere 4 CP erworben werden.

Anmeldung

Die Anzahl der zu vergebenden Plätze ist begrenzt. Zur Anmeldung übersenden Sie uns bitte das vollständig ausgefüllte Registrierungsformular unter: www.uni-hamburg.de/mediasummerschool.

Kosten

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 100,- Euro erhoben (Teilnahme an allen Veranstaltungen, Exkursionen, Materialien inkl.).

Rücktritt

Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückgezahlt. Bei Absagen nach Ablauf des Anmeldeschlusses werden 50%, bei Absagen 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn sowie Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr fällig.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Im Fall eines Veranstaltungsausfalls erfolgt die volle Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. Die Veränderung des Veranstaltungsablaufs oder ein Dozierendenwechsel berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung der Teilnahmegebühr.

Kontakt

Rückfragen und Informationen unter www.uni-hamburg.de/mediasummerschool, E-Mail julia.schumacher@uni-hamburg.de oder postalisch Universität Hamburg, Institut für Medien und Kommunikation, Von-Melle-Park 6, D-20146 Hamburg.



Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.
Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2009.
Für die Teilnahme an der Summer School erhalten Sie 4-8 Creditpoints.

Das Hans-Bredow-Institut sowie renommierten Gastreferentinnen, bietet ein weites Spektrum zu unterschiedlichen Forschungsansätzen, von der historischen Kino-Rezeption über konzeptuelle gegenwärtiger Fernseh- und Internetsnutzung bis hin zu Computer Game Studies. Exkursionen zu ausgewählten Medienproduktionsstätten (u.a. Studio Hamburg) und gemeinsame Freizeitveranstaltungen geben Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, die Stadt Hamburg mit Ihren Medienproduktionsfirmen und die Referentinnen besser kennen zu lernen.

Beginn: Montag, 27. Juli 2009, 9:00 Uhr
Gästehaus der Universität
Rothenbaumchaussee 34
20148 Hamburg

Medien und ihre Angebote werden genutzt, gebraucht, geformt, nach subjektiven Bedürfnissen gelesen und eingesetzt. Gleichzeitig sind Medienverständnis und -gebrauch intuitiv und emotional, verbunden mit Gewohnheiten und Ritualen und durch ihre spezifischen Medialitäten begrenzt. Die Frage nach der Mediennutzung eröffnet somit ein weites Feld von divergierenden wissenschaftlichen Perspektiven und Konzepten.
Die Summer School „Film, Fernsehen, Internet. Kulturwissenschaftliche Rezeptionsforschung“ gewährt Ihnen einen fundierten und komprimierten Einblick in die unterschiedlichkeit und Vielzahl theoretischer Ansätze und aktueller Perspektiven der kulturwissenschaftlichen Rezeptionsforschung. Das Lehramtgebäude, unter der Leitung von assoziierten Wissenschaftlerinnen des Instituts für Medien und Kommunikation und

FILM
FERNSEHEN
INTERNET